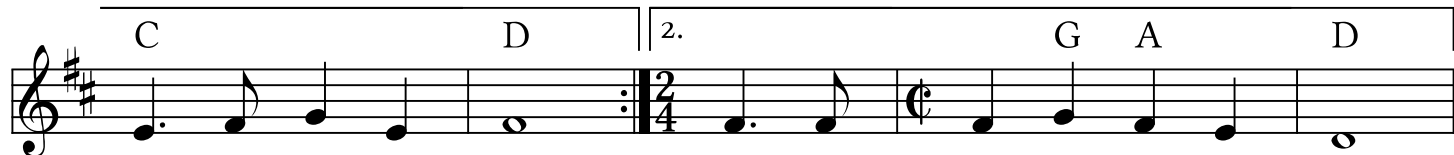


# Winterfahrt

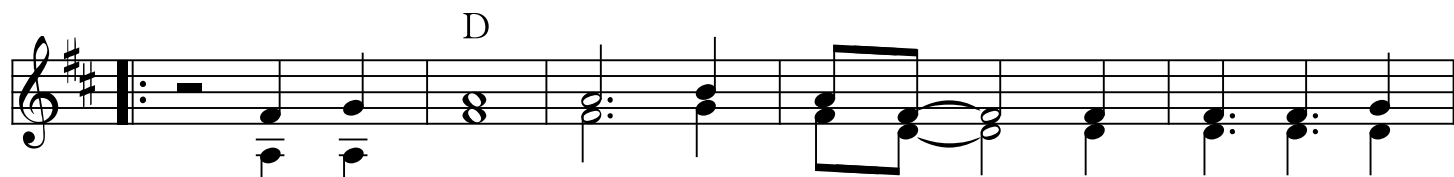
Text & Melodie: Bernhard Böhringer



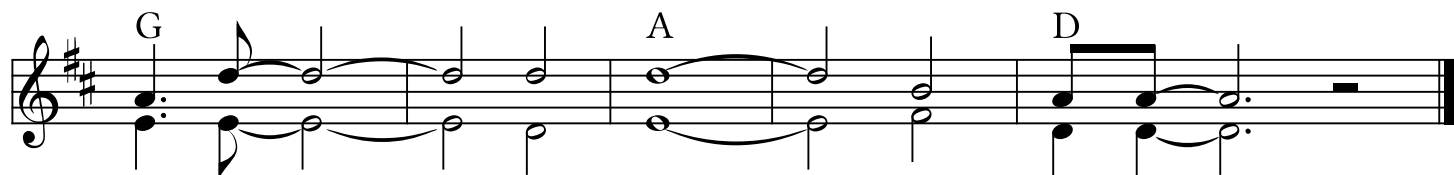
1. Kal - ter Hauch strömt durch zer-broch-ne Schei - ben, füllt den Raum und  
End - los könnt man in den Fe - dern blei - ben, die Welt wird



lähmt den mü - den Leib. klein und schö - ner Zeit - ver - treib.



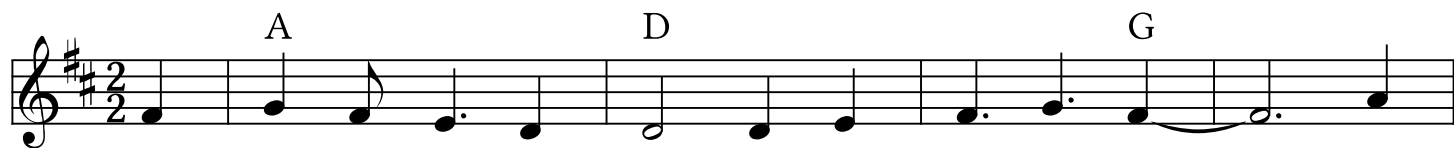
Ref. Und ich weiß: Heu - te sol - len — Ge - schich - ten uns



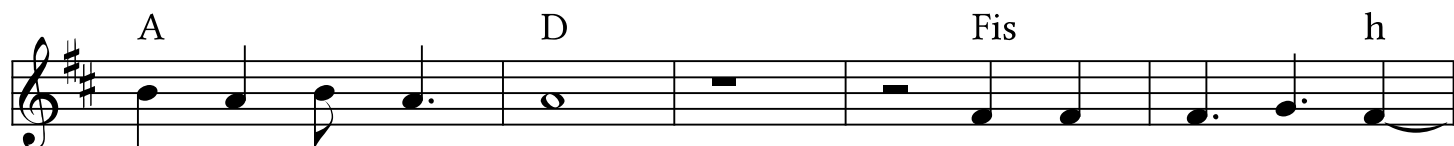
tra - gen, — wo - hin — sie wol - len. —

2. Schnee stäubt wild von tiefgebeugten Zweigen,  
Sonne malt das Fenster an die Wand.  
Nun gilt's, dem Frost Entschlossenheit zu zeigen,  
die Tür knarrt laut, vor uns liegt weißes Land.

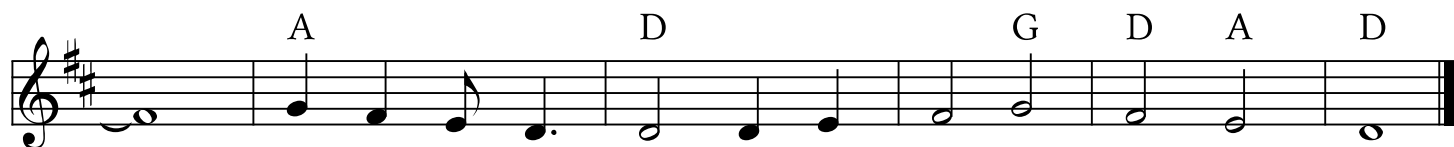
Ref. Und ich weiß: Heute sollen die Füße uns tragen, wohin sie wollen.



3. Auf un - ge - bahn - ter Spur, im - mer wei - ter nur — in



die - sem fri - schen Jahr. Ü - berm Glit - zer - feld



— hängt das Him - mels - zelt dun - kel - blau und blank und klar.

Ref. Und ich weiß: Heute sollen die Füße uns tragen, wohin sie wollen.